

1. Spitfire-Treffen in der Pfalz – „Welcome in the Palz“

Von Uwe Segeler

Die Vorgeschichte

Die Idee, ein Spitfire-Treffen zu organisieren, schwebte uns schon seit langem im Kopf herum. Wie kriegen wir das alles nur geregelt – war immer unsere Frage.

Bei unserer jährlichen Nachtwanderung im November 2013 wurde dann der Entschluss gefasst: Zu unserem 10-jährigen Stammtisch-Bestehen in 2015 wird's gemacht. Dank den Oldtimerfreunden Ottersheim konnte es auch realisiert werden. Auf deren Gelände veranstalten sie alle 2 Jahre ein großes Oldtimerfest mit historischen Traktoren und Landmaschinen, Oldtimern sowie alten Motorrädern. Wir durften uns dem Fest anschließen und bekamen auch ein extra Areal für unser Spitfire-Treffen auf dem Gelände zugewiesen.



Der große Tag

Freitag, 14. August 2015

Erst mal Atmosphäre schaffen! Pavilions aufbauen, Spitfire-Banner aufhängen, Einfahrt versetzen, Fähnchen aufhängen und unsere Gastgeschenke packen – Alles fertig. Die ersten Gäste sind um die Mittagszeit eingetroffen und bis zum Abend hat sich unser Platz mit Spits gefüllt. Viele haben echt weite Strecken zurückgelegt, um zu uns zu kommen. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an Alle, die da waren.



Ab 20:00 Uhr gab es dann Live-Musik in der Oldtimerscheune. Unterm Bierzelt oder auf unserem Platz war gemütliches Beisammensein angesagt. Der Regen am Abend hätte nicht sein müssen.

Der Event-Tag

Samstag, 15. August 2015

Samstagmorgen 08:00 Uhr: noch keine Sonne! – Das wird schon – bekommen wir von den Ottersheimern prognostiziert. Tatsächlich, die Sonne streckt ihre Fühler aus. Es finden sich heute noch weitere Gäste ein.

Ab 09:00 Uhr: Die Oldtimerfreunde haben auch noch eine Überraschung für die Teilnehmer parat. Zum Anlass ihres





ebenfalls 10-jährigen Jubiläums „10 Jahre Oldtimerscheune“ bekommt jedes Fahrzeug eine Flasche Wein und eine Teilnehmer-Urkunde überreicht.

Nach kurzer Fahrerbesprechung durch unseren Tour-Guide Holger konnten

wir pünktlich um 10:30 Uhr zum „Aufsitzen“ blasen beziehungsweise hupen. Walter hat auf dem Platz die Stellung gehalten und unser Platzrecht gegen Jaguar & Co verteidigt (Zitat Jaguar-Fahrer: „Da wehen doch Englische Flaggen und das ist ein englisches

Auto“). Das nur so nebenbei. Also, los geht es auf den über 90 km langen Rundkurs – mit 22 Spitis - durch die Pfalz. Es ist uns allen gelungen, größtenteils zusammenzubleiben oder schnell wieder aufzuschließen.

Die erste Etappe führte uns über die Weinstraße in den Pfälzer Wald. Hier haben wir den zweithöchsten Berg in der Pfalz - die Kalmit - angesteuert und nach strapaziöser 5-minütiger Wanderung auf der Kalmit-Hütte zum Mittagessen Rast gemacht. Von hier oben hatten wir einen fantastischen Ausblick auf die Rheinebene bis zum Odenwald. Nach unserer Stärkung mit Pfälzer Köstlichkeiten ging es wieder weiter zum nächsten Halt nach Diedesfeld. Genau am Mittelpunkt der Deutschen Weinstraße haben uns schon die Pfälzer Mädels mit einem Secco-Empfang erwartet und wir konnten alle gemeinsam auf unseren 10. Geburtstag anstoßen.

Hier bestand jetzt die Option zur Weiterfahrt auf das Hambacher Schloß oder zurück zum Festplatz zu fahren.

Der größte Teil der Gäste hatte sich für das Schloß entschieden und hat oben die tolle Aussicht bei Kaffee und Ku-



chen genossen.

Auch gab es noch ein Pfälzer Wald Bergrennen in kleiner Gruppierung. Die letzten Ausflügler waren wieder so gegen 18:00 Uhr am Platz. Wir hatten einen wunderschönen Tag und den Abend haben wir ebenso genossen.

**Abschied fällt schwer
Sonntag, 16. August 2015**

Oh it's rainy day in Ottersheim. Ok, es hat zum Glück nur geneselt. Trotz Nieselregen am Vormittag, sind fast alle Spitfirefreunde noch bis zur frühen Nachmittagszeit bei uns geblieben. Es gab auch noch bei den Oldtimerfreunden Ottersheim einiges zu sehen. So wurden nach alter Tradition ein extra angelegter Zwiebel- und Kartoffelacker und ein Getreidefeld von Hand abgeerntet. Die geernteten Früchte konnten dann an einem historischen Marktka-



Wir haben uns wirklich richtig über unsere Gäste und natürlich auch über die positiven Rückmeldungen gefreut – und sagen nochmals Danke.

Ein großes Dankeschön auch an den 1. Spitfire Club Deutschlands für die hilfreiche Unterstützung und an die Oldtimerfreunde Ottersheim für die freundschaftliche Aufnahme bei ihrem Fest.

Vielleicht heißt es ja mal wieder – Welcome in the Palz ...



ren erworben werden. Es gab Rundfahren auf einem Lanz Bulldog von 1940 und sonst noch viele, viele Dinge zum Anschauen.

Nachdem sich alle Gäste verabschiedet hatten und nur noch 5 Stammtisch-Spitfire die Stellung gehalten haben, haben auch wir unsere Zelte gegen 16:00 Uhr abgebrochen – sprich alles abgebaut und im Transporter verstaut – und sind nach Hause gefahren.

Resümee

Über die 3 Tage verteilt haben insgesamt 28 Spitfire, 1 GT6+ und 1 Dolomit Sprint den Weg zu uns nach Ottersheim gefunden.



